

Weinkönigliches Treffen mit acht Köstlichkeiten

Rheingauer Weinkonvent traf Katharina Bausch und Sophie Egert in der WineBANK

Hattenheim. (mh) – Seitdem der Rheingauer Weinkonvent im letzten Jahr ein Schließfach in der WineBANK gemietet hat, fanden dort bereits drei Weinproben statt. Mit der Präsentation von Weinen durch die Rheingauer Weinkönigin Katharina Bausch und ihrer Prinzessin Sophie Egert erlebten die Anwesenden dort nun eine Premiere.

„Ich danke Ihnen, dass Sie uns heute ausgesuchte Weine ihrer Familienweingüter vorstellen und uns dabei mit acht Köstlichkeiten höchste Gaumenfreuden ermöglichen“, freute sich Schatzmeister Heiko Sundermann auf dieses weinkönigliche Treffen an diesem besonderen Ort.

Wie Kapitelältester Thomas Palinkas sagte, stammt die Idee zu dieser Weinprobe in der WineBANK von Sundermann. Inspiriert von der Lesung der Klosterlegende im Rahmen der Großen Konventstage 2019, habe dieser eine solche Veranstaltung mit Weinmajestäten als neues Event des Konvents angeregt, ergänzte Katharina Bausch.

Neu ist auch, so Palinkas, die Grün-

dung einer Jugendgruppe im Konvent vor gut vier Wochen. Zielsetzung sei es, jungen weinaffinen Menschen beim Einstieg in die Welt der Weine mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Inzwischen sei diese Gruppe auf etwa 22 Personen angestiegen. Mit rund 600 Mitgliedern sei der Rheingauer Weinkonvent aktuell die zweitgrößte Weinbruderschaft in Deutschland. Zu Hochzeiten seien es sogar schon einmal 1.000 Mitglieder gewesen.

„Wir mussten nicht lange überlegen und hatten bereits in einer knappen halben Stunde die Probeliste erstellt“, bekannten beide vor dem Einstieg in die Verkostung. Dass ihr Herz für den Riesling schlägt, war bereits bei einem ersten flüchtigen Blick auf die Probenfolge unschwer zu erkennen.

Auftakt der Verkostung war ein Rheingau Riesling Sekt Brut aus dem Weingut Hans Bausch. Dieser war, so Katharina Bausch, „ein besonderer Schatz für uns und stammt aus den letzten drei noch vorhandenen Flaschen“. Der Grundwein ist ein Riesling aus dem Jahr 2012. Hergestellt worden sei dieser in traditioneller Fla-

schengärung. Nach 36-monatigem Hefelager begeistere dieser mit einer zarten Perlage und einem schönen eingebundenen hefigen Ton alle Freunde spritzigen Rebensaftes.

Im weiteren Verlauf erfreuten sich die Anwesenden an bemerkenswerten edelsüßen Rieslingen aus den Jahren 2015, 2017 und 2018. Darunter auch ein 2017 Hattenheimer Rheingarten, Riesling, Spätlese, feinherb, „1PS“. Grund der Benennung ist, wie Katharina Bausch sagte, „dass beim Zackern in einigen unserer Weinberge als Hobby ein Pferd zum Einsatz kommt“. Darüber hinaus hatte sie auch einen 2017 Rheingauer Spätburgunder Weißherbst mitgebracht.

Zum Abschluss der genussreichen Probenfolge schenkte Sophie Egert den Teilnehmern einen 2018 Oestricher Doosberg Riesling Auslese ins Glas. Dieser ist, wie sie dabei ausführte, noch sehr frisch und benötige noch einige Zeit bis zur vollen Entfaltung seiner typischen Zitrusfrüchte. Gleich-

zeitig wies sie darauf hin, „dass wir bisher nur ein reines Riesling-Weingut waren. In diesem Jahr sei die Anbaufläche um weitere fünf Hektar erweitert worden, „auf denen auch Spätburgunder wächst“.

Am Ende der Veranstaltung bedankten sich die Teilnehmer bei den beiden charmanten Interpretinnen nicht nur für ihre mit viel Herzblut interpretierten Weine, sondern auch für die Beantwortung vieler in der lebhaften Diskussion gestellten Fragen, die nach Eröffnung des Käsebüfets fortgesetzt wurde.

CDU-Fasstreff am Weinprobierstand

Hattenheim. – Der CDU-Ortsverband Hattenheim trifft sich zum nächsten Fasstreff am Dienstag, 13. August, um 18 Uhr am Hattenheimer Weinprobierstand.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu wieder eingeladen. Diskutiert und informiert wird über alle aktuellen Hattenheimer Themen und geplante Projekte wie zum Beispiel die „Rheinufergestaltung“.

Klassik am Mittag

Hattenheimer Fass wird zur Musikbühne

Hattenheim. (jh) – Das Weingut Kaufmann nutzt seine Bewirtungswochen, um die Weinliebhaber am Weinprobierstand mit klassischer Musik zu erfreuen. Zusammen mit Concerto Classico Veranstaltungen wird dieses Event auf die Beine gestellt. Sonntags ab 12 Uhr sind es ausgebildete Sängerinnen und Sänger, die kostenfrei auftreten. Spenden für die Künstler werden aber gerne gesehen.

Am vergangenen Sonntag waren Jessica Fründ (Lyrischer Sopran) und Alex Winn (Lyrischer Bariton) als Solisten und in Duetten zu hören. Sie erfreuten das Weinstand-Publikum mit bekannten Melodien aus Oper, Operette, Musical und Pop. Nancy und Frank Sinatra waren ebenso im Repertoire wie Udo Jürgens. Gern nutzten die Gäste die bekannten Stücke

um mitzusingen. Die Gäste äußerten ihr Gefallen mit langem Beifall. Begrüßt wurde die gute Mischung aus den oben erwähnten Genres. So war eigentlich für jeden (Musik-) Geschmack etwas dabei.

Den ein und anderen störte die an den Tischen gehaltenen Gespräche während der musikalischen Darbietungen. Dazu muss gesagt werden: Es ist eine öffentliche Veranstaltung an einem öffentlichen Platz. Die Musik ist „Zugabe“. Für die Künstler ist es natürlich eher unerfreulich.

Alex Winn, der an diesem Mittag auch schon mal zur Gitarre griff, und Jessica Fründ sind Profis und Vollblutmusiker. Sie involvierten charmant das Publikum in ihr Programm. Am Ende des heißen Mittags gab es Zugaben.



25 weinaffine Teilnehmer waren zur königlichen Weinprobe in die WineBANK gekommen.



Weinprinzessin Sophie Egert, Kapitelältester Thomas Palinkas und Weinkönigin Katharina Bausch, (v.l.n.r.).



Alex Winn und Jessica Fründ (hinten).